

Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Liegnitz.

Kreis Bunzlau.



Neub. u. Original-Aufnahme v. F. Roth, ausgef. v. Th. Albert. Druck v. Winkelman & Söhne.

Verlag v. Alexander Duncker, Knapf. Buchhändler in Berlin.

MODLAU.

# MODLAU.

PROVINZ SCHLESSEN. — REGIERUNGS-BEZIRK LIEGNITZ. — KREIS DUNZLAU.

Ein Zweig des Geschlechts der von Bibran auf Schloss Bibran im Henneberg'schen wandte sich vor etwa fünfhundert Jahren nach Schlesien und erwarb mit andern Besitzungen auch die Herrschaft Modlau.

Erkauer des Schlosses daselbst, welches hier dargestellt ist, war: Nickel von Bibran. Ueber der Hausthür sind in Stein gehauen, neben dem Bibran'schen Wappen, die Wappen seiner drei Gemahlinnen: von Hocke, von Kromlau, von Roder und darunter die Inschrift:

„Gott zu Lobe und dem Geschlecht zu Ehren habe ich, Nickel von Bibran, die Haus angefangen im Jor 1564 und im 1567 Jor verbracht.“

Der Letzte dieses Geschlechts in Schlesien, Freiherr David Heinrich von Bibran und Modlau, starb in Ausübung seiner Pflicht als Landschafts-Direktor am 16. December 1838 in Jauer. Bei der Erbes-Regulirung kam Modlau an seine älteste Tochter Wilhelmine, vermählt an den Baron Haus Benedict von Block-Bibran und

nach deren Ableben durch Vertrag im Jahre 1857 an die jüngere der beiden Töchter aus dieser Ehe, die Frau Wilhelmine von Block-Bibran, welche sich im Jahre 1858 mit dem jetzigen Königl. Kammerherrn und Landes-Aeltesten, Hauptmann a. D. Aurel, Grafen von Rittberg auf Würchwitz vermählte.

Der Herr hat diese Ehe mit einem Knaben, Max, geboren den 14. Februar 1861, gesegnet.